

Ostdeutsche Wissenschaftler demonstrieren in Berlin (12. Februar 1991)

Kurzbeschreibung

Im Zuge der Vereinigung wurden auch die ostdeutschen Bildungsstrukturen an westdeutsche Vorbilder angeglichen. Studenten und Professoren waren endlich befreit von der Staatsbevormundung im sozialistischen Regime, doch mussten sie nun neue Eingriffe von Seiten des Staates feststellen. Mit Hilfe von aufkommenden Gewerkschaftsverbänden organisierten sie sich daher auch zu lautstarken öffentlichen Protesten.

Foto: Protestaktion der Mitarbeiter der Ostberliner Wissenschafts-Institute, die sich am 12. Februar 1991 auf dem Berliner Platz der Akademie für eine Mitsprache bei der Neugestaltung der deutschen Wissenschaftslandschaft einsetzten. Zu der Veranstaltung hatten die Personalräte der ehemaligen Institute der Akademie der Wissenschaften zusammen mit den Berliner Verbänden der Gewerkschaften ÖTV und GEW aufgerufen.

Quelle



Quelle: picture-alliance / dpa (c) dpa – Bildarchiv

Empfohlene Zitation: Ostdeutsche Wissenschaftler demonstrieren in Berlin (12. Februar 1991), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3479>>

[04.05.2024].